

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 38

Rubrik: [Briefkasten der Redaktion]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Antikritiker. Sie nennen sich so und verlangen doch von uns „recht gefalgene“ Artikel und Bilder über den letzten Truppenzusammenzug. Dazu senden sie so — gelinde gesagt — unsaubere und übelwollende gehässige Anregungen, daß wir gerne auf solche Mitarbeiterschaft verzichten. Wie sagt der neue Demofrit? Der wahrhaft Wichtige findet zu seinen Ideen die schädelichsten Bilder und das schädelichste Wort ohne alles Nachdenken, wobei man es aber genauer nehmen muß, als mit einem Schmetterlinge — und Sie haben sich so anstrengen müssen, Sie Aermster. L. C. Ohne Interesse für das größere Publikum. Karli. Die Unverschämtheit mit der dieses Blatt uns plündert, läßt nichts mehr zu

wünschen übrig. Betr. Quellenangaben macht sich dieser Herr keine große

Strupel. — Puck, Falk, Horsa, Moll. Besten Dank und Gruß. Vieles muß für später verschoben werden. — Goldelse. Das hübsche Gedicht ist durch die mittlerweile veränderten Verhältnisse gegenstandslos geworden; für den Papierkorb aber doch zu gut, folgt also mit Dank retour. — Benno. Wenn Sie Ihre Mitarbeiterschaft nicht anders betätigen können, müssen wir dieselbe ein für allemal energig zurückweisen. — J. M. Das ist ja recht nett von Ihnen, aber das entschuldigt die schlechten Verse nicht. — Piou. Denn doch zu unbedeutend. — E. S. in B. Vielleicht später. — E. L. in Z. Das hieße doch für das betreffende Warenhaus geradezu Respekt machen. — Anonymes wandert in den Papierkorb!

Alpha! Verlanget überall: 163

Gesundheits-Kräuter-Bitter.
Wirkt appetitanregend. Vorzüglich bei Erkältungen etc. Verhindert Magenversäuerung. Keine Chemikalien. Reines Kräuterpräparat.
Alleinige Hersteller: **Joh. Rüegg & Cie., Zürich,** Untere Säune 13
Telephon 2280.

MONTREUX. — Splendid-Hotel und Grand-Restaurant Tonhalle. Von Deutsch-Schweizern und Deutschen sehr bevorzugtes Haus in prachtvoller Lage neben dem englischen Garten und gegenüber der Landungsbrücke, mit jeglichem Komfort der Neuzeit ausgestattet. — Sehr mässige Pensions- und Passantenpreise. — Im Restaurant Ausschank des berühmten kgl. Hofbräu's München, Pilsner Urquelle und einheimische Biere. — Sammelpunkt der gesamten Fremdenkolonie von Montreux. — Es empfiehlt sich **W. Seeger**, Besitzer.

Café Restaurant Royal

Zürich (Habis-Bahnhof)
Neueröffnet.
Einzig Ausschank des bekannten **Mathaesserbräu**, sowie des la. Fürstenbergbräu. — Soignirte Küche.
Diners von 12—2 Uhr von Fr. 1.50 an. Gewählte Abendplatten.
Auserlesene reele Landweine. 133

AMER APÉRITIF SANS RIVAL BRACCO

Naturheilanstalt „Lilienhof“, Affoltern a. Albis.

Heilanstalt für das gesamte physikalisch-diätetische Heilverfahren.

Kneipp-Behandlung Spezialität. Kräuterbehandlung u. Diätikuren. — Rickli'sche Luft- u. Sonnenkuren. Prospekte gratis. — Eröffnung am 1. Mai. — Prospekte gratis. 124

Anstaltsarzt: Dr. med. Brünich.

Besitzer und Direktor: A. Deininger.

— Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten, um Irrtümer zu vermeiden. —

Zuger Stadt-Theater-

LOSE

III. und letzte Emission, à Fr. 1.—
8288 Treffer im Betrage von 150,000 Fr. — 18 Haupttreffer von Fr. 1000.— bis 30,000.—.
Ziehungslisten à 20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet das Bureau der Theaterlotterie in Zug. 161

Der hygienisch beste Bodenbelag der Gegenwart ist der

KORK-TERRAZZO-BODEN-IDEAL

+ PATENT No 32251

Fugenlos, fußwarm, elastisch, schalldicht, solid & billig —

Überall anzubringen! Langjährige Garantie!

Alleinige Ausführung durch die Erfinder:
Schweiz-Kork- & Isoliermittel-Werke
DÜRRENAESCH (AARGAU)

Prospekte, Muster & Kostenanschläge gratis!

Zuger-Lose

Emission III, versendet à 1 Fr. per Nachn.

Frau Blatter

Lose-Versand, Altdorf, Haupttreffer: Fr. 30,000, 15,000. Gewinnliste 20 Cts. 173

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft jedermann Gelegenheit bietet, sich durch Barkauf oder monatliche Beiträge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000, 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen successive ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen od. spätern Ziehungen zurückbezahlt. 132

Die nächsten Ziehungen finden statt: 30. September, 1. Oktober, 15. Oktober, 20. Oktober, 10. November, 15. November, 1. Dezember, 10. Dezember, 15. Dezember, 20. Dezember, 31. Dezember.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko.

Bank für Prämienobligationen, Bern.



Zu beziehen: 42

Direkt oder durch die Weinhandlungen

Direkter Import v. echt. Krankenweinen

bester Qualitäten:

Malaga, Marsala, Madeira, Port und Sherry, Tokayer, Wermut.

Milde Tischweine

68

Burgunder, Veltliner, Bordeaux, Rhein- und Moselweine. Cognacs, Rhums, Kirsch. Atteste und Empfehlungen erster ärztl. Autoritäten u. Fachmänner.

O. Kölliker-Huber, Thalweil (Zürich.)

